

Alpe Adria Cup, OLG Regensburg hilft Bayern zum 2. Platz. Ein Bericht von Ric (und Valerio)

Am Freitag den 17.6 sind wir in Wettkampfbereich angekommen, dort erwarteten uns schon die anderen Bayern, wir machten ein Foto und dann ging's los mit der Staffel.



In der Staffel, in steinigem und schwierigem Gelände, Lukas, Wolfram und Fabian gewinnen in H16, und sie sind fast insgesamt so schnell wie der erste Läufer von Torpedo1! Die Bahnen sind lang und schwierig, die Karte braucht „Interpretation“ und viele OL Läufer müssen in Notstart losgehen.

Am nächsten Tag auf gleicher Karte (in Maßstab 1:10.000 und dann nicht Regelkonform für WRE) wird die Langdistanz ausgetragen. Ein bisschen erschrocken von Staffelerfahrung, starten wir langsam. Für die Herren Elite, das ist von kleinem Hilfe wenn sie einen falsch gesetzten Posten suchen müssen. OLG Regensburg kann die Bahnen aber hervorragend meistern, mit den dritten Plätzen von Bettina (DE) und Fabian (H16) und die Siege von Ric (H12) und Lukas (H14).

Am gleichen Abend findet ein lustiges Stadtsprint in Rijeka statt. Dritte Plätze für Milena, Laura e Klemens und ein Problem: wie kann man die Posten 7 und 9 stempeln?



Wenn man die Posten stempeln ist disqualifiziert (nicht durchquerbar Mauer, verbotene Grün 4). Wenn man nicht stempelt ist selbstverständlich auch disqualifiziert. Übrigens, Maßstab ist 1:3.000 und dann nicht Regelkonform.

Am nächsten Tag (andere Karte, in Maßstab 1:7.500 und dann nicht Regelkonform für WRE) wüssten wir schon alles: wir müssen die Wege nehmen. Aber wie kann man die finden? Auf die Karte kann man die Wege nicht wirklich gut lesen, hier ist alles schwarz, und auf Gelände sind auch nicht zu finden ..... Auch wer die Posten setzen soll, ist verloren gegangen und wir sind mit einer Stunde Verspätung gestartet.



Die jüngere OLG Regensburg Läufer lassen sie aber nicht erschrecken: erste Platz für Fabian (H16), Lukas (H14) und Ric (H12), die so auch die zwei Tage gewinnen.

Dazu Meer und gute kroatische Küche! Termin ist jetzt 2012 in Kärnten wo wir noch ein bisschen besser machen möchten.

Ric und Valerio